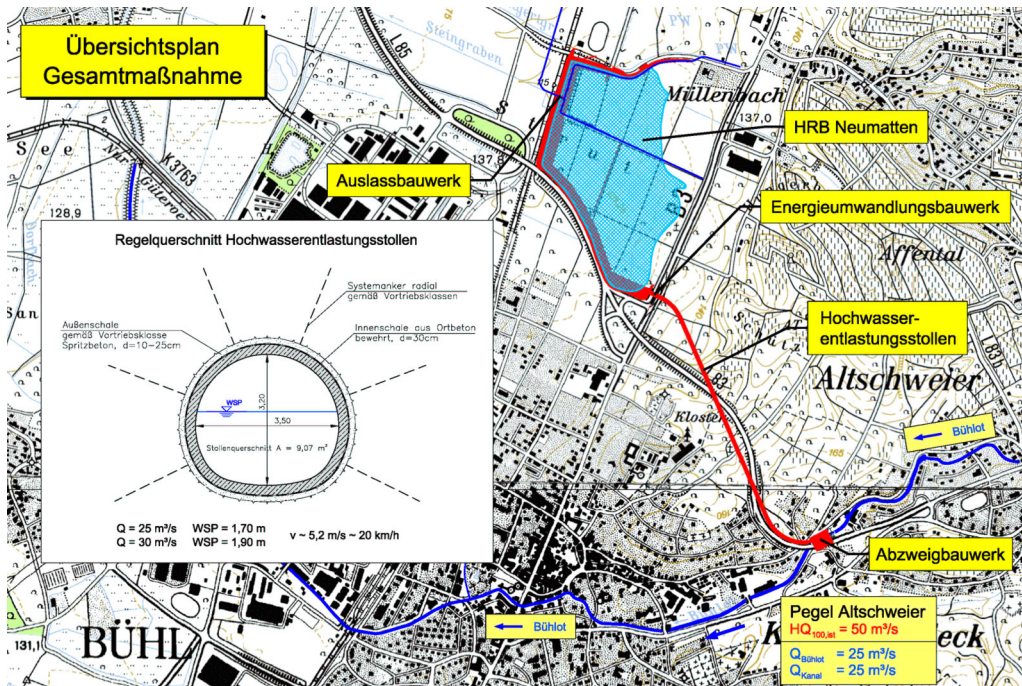


# Überleitungsstollen Bühlot und Hochwasserrückhaltebecken Neumatten



<b>Projekt:</b>	Überleitungsstollen Bühlot und Hochwasserrückhaltebecken Neumatten
<b>Bearbeitungszeitraum:</b>	2004 - 2013
<b>Auftraggeber:</b>	Zweckverband Hochwasserschutz Baden-Baden/Bühl
<b>Leistungsbereiche:</b>	Wasserbau
<b>Unsere Leistungen:</b>	Hochwasserschutz
<b>Gesamtvolumen:</b>	18,5 Mio €
<b>Land:</b>	Deutschland/Baden-Württemberg

Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes der Stadt Bühl wird oberhalb des Stadtgebietes ein Hochwasserentlastungsstollen mit einer Leistungsfähigkeit von bis zu 30 m³/s hergestellt. Über den Stollen wird Hochwasser aus der Bühlot in das ebenfalls neu herzustellende Hochwasserrückhaltebecken Neumatten abgeleitet. Dadurch kann der Hochwasserschutz für die Stadt Bühl von einem 10- bis 15-jährlichen Ereignis auf ein 100-jährliches Hochwasser angehoben werden. Die Länge des Entlastungsstollens beträgt rd. 1050 m. Davon werden rd. 950 m bergmännisch aufgeföhren und 100 m in offener Bauweise erstellt. Das HRB Neumatten wird als gesteuertes Becken im Nebenschluss zur Bühlot mit einem Stauvolumen von rd. 440.000 m³ errichtet. Es ist vom Volumen und der Steuerungscharakteristik so ausgelegt, dass es die Funktion eines an gleicher Stelle vorhandenen kleineren Hochwasserrückhaltebeckens mit übernehmen kann.